

**FDP**  
Die Liberalen



# APPENZELLER FREISINN

Ausserrhoden

2/3

15. Jahrgang / Erscheint viermal jährlich / Offizielles Organ der FDP.Die Liberalen Appenzell Ausserrhoden

## Inhalt

### Klares Profil mit freiheitlicher Ausrichtung

Weder Einheitsbrei noch konturlose Vielfalt, sondern klares Profil mit freiheitlicher Ausrichtung. So soll sich die FDP-Fraktion im Ausserrhoder Kantonsrat präsentieren, erwartet Fraktionspräsidentin Annette Joos-Baumberger.

Seite 2

### Neuer Vizepräsident der FDP Schweiz

Der Ausserrhoder Ständerat Andrea Caroni ist zusammen mit vier weiteren Persönlichkeiten zum Vizepräsidenten der FDP Schweiz gewählt worden.

Seite 2

### Neue Präsidentin der FDP Ausserrhoden

Für die neue Präsidentin der FDP Ausserrhoden, Monika Bodenmann-Odermatt, stehen eine solide Finanzierung der Partei, eine professionelle Kommunikation, eine frühzeitige Personalplanung und eine Stärkung der Mitgliederbasis zuoberst auf der Agenda.

Seite 3

Monika Bodenmann für Monica Sittaro und Willi Eugster

## FDP blickt mit erneuerter Parteileitung voraus

Die ordentliche Delegiertenversammlung Anfang April in Heiden brachte einige Veränderungen für die FDP.Die Liberalen.

### Reto Pfändler

Das Co-Präsidium der FDP.Die Liberalen von Appenzell Ausserrhoden mit Monica Sittaro und Willi Eugster hatte bereits vor einiger Zeit den Verzicht auf eine weitere Kandidatur bekanntgegeben. Ihre grosse Arbeit in den vergangenen Jahren erhielt durch Annette Joos-Baumberger und Markus Brönnimann die verdiente Würdigung.

### Konstruktiv, seriös und kompetent

Monica Sittaro bleibe der FDP als Politikerin erhalten, was sie sehr freue, machte Fraktionspräsidentin Annette Joos deutlich. Monica Sittaro sei im besten Sinn liberal, auch wenn es unbequem sei. Man könne sie mit den Eigenschaften konstruktiv, sachlich, seriös und sehr kompetent gut beschreiben. «Monica Sittaro ist keine Vielrednerin, aber wenn sie etwas sagt, dann sitzt es.» Als Präsidentin der Staatswirtschaftlichen Kommission ist sie in einer der wichtigsten Funktionen im Kantonsrat sehr umsichtig tätig. Annette Joos bedankte sich bei ihr dafür, dass sie mit ihrem



Ehemalige Co-Präsidentin Monica Sittaro



Ehemaliger Co-Präsident Willi Eugster

hohen Engagement integrativ auf die verschiedenen Flügel innerhalb der FDP wirkte. Hoch anzurechnen seien ihr und Willi Eugster auch das Einleiten eines Erneuerungsprozesses für die Partei.

### Appenzeller Liberalismus

Markus Brönnimann kennt Willi Eugster aus der langen Zusammenarbeit mit ihm als Rektor der Kantonschule Trogen. Willi Eugster sei ein Philosoph und das Schreiben seine

Stärke. «Wir hoffen, dass wir in Zukunft nochmals von ihm etwas über den Liberalismus Appenzeller Prägung lesen können», sagte Brönnimann, «denn Willi Eugster ist wohl einer der Wenigen, die das mit grosser Kompetenz können». Er habe in der Zusammenarbeit mit Monica Sittaro die FDP Ausserrhoden sehr kompetent und fair geführt. Mit seinem Verzicht habe er zudem deutlich gemacht,

**Fortsetzung auf Seite 2**

### Fortsetzung von Seite 1

dass er auch bereit sei, Verantwortung zu tragen. Neben den beiden Mitgliedern des Co-Präsidiiums sind auch Ursula Weibel und Reto Pfändler aus der Parteileitung ausgeschieden.

### Frischer Wind

Zur neuen Präsidentin wählten die Delegierten in Heiden die 51-jährige Monika Bodenmann-Odermatt aus Waldstatt. Sie war von einer parteiinternen Findungskommission vorgeschlagen worden. Neben der Präsidentin wurden zu neuen Mitgliedern Kathrin Alder-Preisig aus Herisau, Urs Corradini aus Herisau, Patrick Kessler aus Teufen, Christine Moser aus Stein, Iwan Schnyder aus Urnäsch und Monika Gessler aus Heiden gewählt. Wiedergewählt wurden zudem Markus Brönnimann aus Herisau, Eliane Ess aus Herisau, Patrik Louis aus Stein und Sonja Müller aus Urnäsch. Von Amtes wegen Mitglied der Parteileitung sind die Regierungsmitglieder Marianne Koller und Paul Signer sowie Ständerat Andrea Caroni.

Monika Gessler wird künftig auch Geschäftsführerin der Kantonalpartei sein. Sie leistet diese Arbeit in einem Pensum von 20 Prozent.

### Monika Bodenmann-Odermatt

Monika Bodenmann-Odermatt ist seit 2011 Mitglied des Kantonsrates und seit 2013 Mitglied der Staatswirtschaftlichen Kommission. Seit Sommer 2012 gehört die ausgebildete Marketingplanerin dem Verwaltungsrat der Appenzellerland Tourismus AG an und präsidiert diesen seit Mai 2014. Von 2005 bis 2013 engagierte sie sich im Gemeinderat von Waldstatt und war als Gemeinderätin während sieben Jahren Schulpräsidentin. Während eines Jahres übernahm Monika Bodenmann-Odermatt interimistisch das Gemeindepräsidium bis Ende Mai 2013.

Sie ist verheiratet, lebt in Waldstatt und ist Mutter zweier Kinder. Zu ihren Hobbys gehören unter anderem das Reisen, Lesen, Tennis und Wandern.

### Weiterhin grösste Fraktion im Kantonsrat

# Klares Profil mit freiheitlicher Ausrichtung

Die Präsidentin der FDP-Fraktion im Kantonsrat, Annette Joos-Baumberger, schaute an der ordentlichen Delegiertenversammlung auf das vergangene Jahr zurück und gab einen Ausblick.

### Annette Joos-Baumberger

Auch in der neuen Legislatur bilden 25 Kantonsrätinnen und Kantonsräte die Fraktion der FDP. Die Liberalen (inkl. 1 PU). Die FDP ist damit die deutlich grösste Fraktion und hat in allen Kommissionen Anspruch auf zwei Sitze.

Das Spektrum der Fraktion ist bezüglich Alter, Geschlecht und beruflicher Verankerung breit. Dies ist wichtig, da so innerhalb der Fraktion intensive und konstruktive Diskussionen geführt werden können. Dabei ist es für mich immer wichtig, Konturen

zu zeigen, sich innerlich nicht zu zerreissen, sich aber auch nicht einer Parteidoktrin zu unterwerfen. Weder Einheitsbrei noch konturlose Vielfalt, sondern klares Profil mit freiheitlicher Ausrichtung. Unsere Breite ist sowohl Risiko als auch Chance; liberal darf nicht zu «verwässert» werden und gemeinsinnig nicht zu beliebig. Unsere Haltung kennzeichnet sich durch freiheitliches Denken, fortschrittliches Handeln und auch durch Mut zur Veränderung.

### Rückblick und Ausblick

Die Reform der Staatsleitung ist ab-

geschlossen worden. Im Rückblick gesehen und subjektiv beurteilt, erachte ich diese Reform als sehr gelungen und sehr zügig umgesetzt. Es ist mir bewusst, dass dazu intern auf allen Stufen sehr viel Engagement erforderlich war.

Für das Jahr 2016 stehen wichtige, teilweise wegweisende Geschäfte an: die Prüfung einer Totalrevision der Kantonsverfassung mit Themen wie Strukturen, Proporz oder Finanzreferendum. Nach Annahme der Staatsleitungsreform stehen das Kantonsratsgesetz und das Organisationsgesetz an.

## Agenda

### FDP AR

Mittwoch, 9. November 2016:

Ortsparteipräsidentenkonferenz und kantonale Delegiertenversammlung

### FDP Herisau

19. Mai 2016, 16.00 bis 18.00 Uhr:  
Betriebsbesichtigung Schreinerei Nägele AG

5. Juli 2016, 19.00 bis 22.00 Uhr:  
FDP-Höck im Restaurant Treffpunkt

6. September 2016, 19.00 bis 22.00 Uhr:  
FDP-Höck im Restaurant Treffpunkt

### FDP Teufen

21. Mai 2016, 7.30 Uhr:  
FDP-Stamm, Unteres Gremm

### FDP Gais

26. Mai 2016, 19.30 Uhr:  
Information und Parolenfassung zur kommunalen Abstimmung im Hüttli des Restaurants Löwen

### FDP Waldstatt

9. Juni 2016, 18.00 Uhr:  
Besichtigung «Leuwies» mit anschliessender HV

## Andrea Caroni ist Vize-Präsident der FDP Schweiz



An der schweizerischen Delegiertenversammlung der FDP Schweiz Mitte April nahmen die Wahlen viel Raum ein. Im Scheinwerferlicht stand sicherlich die Wahl von Petra Gössi zur Nachfolgerin von Philipp Müller. Aus Ausserrhoder Sicht mindestens so interessant war es, dass Ständerat Andrea Caroni neu dem Vize-Präsidium der FDP Schweiz angehört. Die FDP Ausserrhoden gratuliert ihm zu dieser Wahl. Er wird zusammen mit den weiteren Vize-Präsidenten Nationalrat Christian Lüscher (GE, bisher), Nationalrat Philippe Nantermod (VS, neu), Nationalrat Christian Wasserfallen (BE, bisher) und Regierungsrat Christian Vitta (TI, neu) die neue Präsidentin unterstützen.

Die neue Präsidentin im Interview

## Ein kompetentes Team mit Persönlichkeit

Seit Anfang April 2016 präsidiert Kantonsrätin Monika Bodenmann-Odermatt aus Waldstatt die kantonale FDP. Vielen im Kanton ist sie auch bekannt als Verwaltungsratspräsidentin der Appenzellerland Tourismus AG. Im Interview mit Reto Pfändler äussert sie sich zur Position der FDP und vor allem auch darüber, wohin der Weg gehen soll.

*Sie präsidieren ein erneuertes Team an der Spitze der FDP Ausserrhoden. Können Sie uns die Parteileitung kurz charakterisieren?*

Ich bin in der glücklichen Lage, in der Parteileitung ein sehr gutes Team um mich zu haben. Wir setzen uns zusammen aus neugewählten Mitgliedern mit viel Enthusiasmus und neuen Ideen, aber vor allem auch aus bisherigen Mitgliedern mit sehr viel Erfahrung und politischem Feingefühl. Diese Kombination von Kompetenzen und die verschiedenen Persönlichkeiten ergänzen sich ideal.

*Unbestritten musste die FDP in jüngerer Vergangenheit auch Federn lassen. Welche Rolle spielt die FDP aktuell in unserem Kanton?*

Ich würde die FDP, die Liberalen von Appenzell Ausserrhoden als eine Partei bezeichnen, die politisch und gesellschaftlich eine gewichtige Rolle spielt in unserem Kanton. In den liberalen Werten unserer Partei können sich viele Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder finden. Pragmatismus und Eigenverantwortung nehme ich bei uns als besonders stark verankert wahr.

*Welche Ziele wollen Sie erreichen?*

Unsere Partei hat seit dem 6. April 2016 wieder ein «Einer-Präsidium». Dies bedeutet auch Anpassungen der Strukturen innerhalb der Parteileitung. Wir sind daran, dies jetzt als Erstes umzusetzen. Dann stehen für mich eine solide Finanzierung der Partei, eine professionelle Kommunikation, eine frühzeitige Personalplanung und eine Stärkung der Mitgliederbasis zuoberst auf der Agenda. Die freisinnigen Werte der FDP – für mich gehören hier vor allem Stichworte wie Eigenverantwortung, Toleranz, Frei-



Neue Präsidentin Monika Bodenmann-Odermatt.

heit dazu – sollen wieder verstärkt wahrgenommen werden.

*Was hat für Sie Priorität für die Partei und für unseren Kanton?*

Ich möchte vor allem aktuelle Themen angehen, die die Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder in unserem Kanton beschäftigen. Wenn man unsere Haltung spürt, sind wir damit berechenbar für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

*Wo sehen Sie die Stärken der FDP, woran muss die Partei arbeiten?*

Ich bin überzeugt, dass die FDP, die Liberalen mit ihrer lösungsorientier-

ten Arbeit in den verschiedenen politischen Mandaten viel zum Wohlergehen in unserem Kanton beiträgt. Das ist unsere grosse Stärke. Verbesserungspotenzial sehe ich vor allem bei der Nähe und der Beziehung zu den Bürgerinnen und Bürgern und bei der Kommunikation.

*Können Sie uns etwas zur neuen Strategie sagen (Zeitplan, Ziele, Prioritäten)?*

Meine beiden Vorgänger Monica Sitaro-Hartmann und Willi Eugster haben ein sehr gutes Papier vorbereitet und aufgegleist, das ich jetzt zusammen mit meinem Team aufnehmen

und weiterentwickeln darf. Die Strategie ist ja in diesem Sinne nicht neu. Es geht darin, ganz einfach ausgedrückt, um die Planung, welche Schwerpunkte unsere Partei in den nächsten vier Jahren setzen möchte. Stichwörter wie Kommunikation, Personalplanung, Kräftebündelung und Kontakte kommen natürlich auch hier vor. Der Zeitplan sieht eine Umsetzung der Massnahmen ab Mitte 2016 vor. Wir haben in der Parteileitung den Ball aufgenommen und setzen diese Schwerpunkte nun Schritt für Schritt um.

**Interview: Reto Pfändler**